

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

04.09.2015

Landesamt für Archäologie Sachsen präsentiert 7000 Jahre alte Brunnen zum Tag des offenen Denkmals

Medieneinladung zum Besuch der aktuellen Ausgrabungen im Tagebauvorfeld und Besuch der geborgenen Brunnen

Sachsens Braunkohletagebaue sind eine besondere Quelle für archäologische Erkundungen. Immer wieder legen die Archäologen im Vorfeld des Tagebaus wertvolle Funde frei, die einen Einblick in die Besiedlungsgeschichte auf dem Gebiet des heutigen Sachsen geben. So wurden im Tagebau Vereinigtes Schleenhain, Abbaufeld Peres am Fundplatz Droßdorf (Landkreis Leipzig) insgesamt neun jungsteinzeitliche Brunnen entdeckt. Zwei Brunnen wurden als Blockbergungen in eine Halle bei Großstolpen gebracht und werden dort unter Laborbedingungen ausgegraben.

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 13. September 2015 präsentieren die Mitarbeiter des Landesamtes für Archäologie Sachsen der Öffentlichkeit erstmals diese zwei beeindruckenden 7000 Jahre alten Fundobjekte und informieren über die aus den bisherigen Untersuchungen gewonnenen Erkenntnisse. Vorab möchten Staatssekretär Uwe Gaul aus dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie Landesarchäologin Dr. Regina Smolnik den Medienvertretern die jungsteinzeitlichen Brunnen gerne präsentieren. Der Termin umfasst eine Befahrung der Fundstelle im Abbaufeld Peres und die Präsentation der 2014 im Block geborgenen Brunnen in der Halle in Großstolpen.

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

- Termin: 11.09.2015, ab 9:30 Uhr
- Treffpunkt: 04539 Groitzsch, Großstolpen 42 – 44
- Programm: 9:30 Uhr Treffen und Begrüßung

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- 9:35 Uhr Befahrung des Vorfeldes Peres, Führung über die Ausgrabungen (es stehen für alle Gäste geländegeeignete Fahrzeuge zur Verfügung)
- 11:00 Uhr Pressegespräch und Besichtigung der archäologischen Brunnenuntersuchungen mit Statements und Interviewmöglichkeiten
- Ende: 12.30 Uhr

Hintergrund:

Die über 7000 Jahre alten Brunnen aus der Jungsteinzeit gehören nachweislich zu den ältesten Holzbauwerken in Europa. Archäologen, Zoologen, Botaniker, Bodenkundler und Geologen öffnen mit Hilfe moderner wissenschaftlicher Methoden ein Fenster in eine ferne Vergangenheit. In der Halle in Großstolpen befindet sich zugleich eine modern gestaltete Ausstellung, in der die Epoche der linienbandkeramischen Jungsteinzeit, aus der die Brunnen stammen und weitere Grabungsfunde vorgestellt werden.

Neben Staatssekretär Uwe Gaul (SMWK) und der Landesarchäologin Dr. Regina Smolnik werden auch Dr. Bernd-Uwe Haase, Kaufmännischer Geschäftsführer MIBRAG, Landrat Henry Graichen und die Bürgermeister von Groitzsch und Neukieritzsch, Maik Kunze und Thomas Hellriegel, teilnehmen und Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Die Archäologen Dr. Harald Stäuble und Dr. Saskia Kretschmer vom Landesamt erläutern die aktuellen Grabungen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und bitten Sie um kurze Anmeldung unter presse@smwk.sachsen.de